

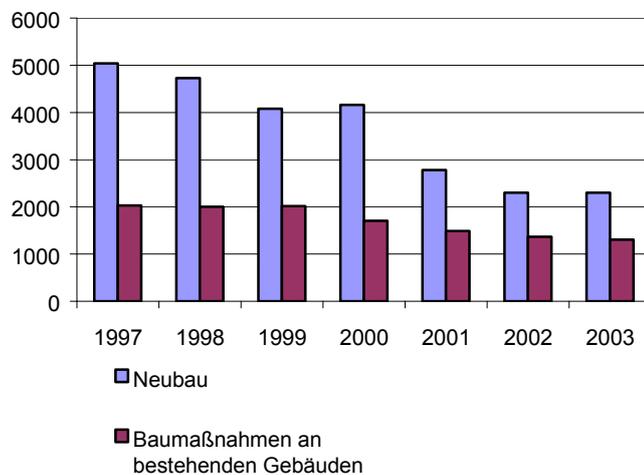
Statistischer Bericht

* F II 1 - m 07/04

Baugenehmigungen in Berlin Juli 2004

Neubau von Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden
Gebäuden

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 1997



Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bautätigkeit:

Telefon: (030) 9021 3355/3843/3603

Telefax: (030) 5158 8302

E-Mail Internet:

bau@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Marketing,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	14
Datenangebot	14
Lieferung	14
Kosten	14
Information und Beratung	14
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	14
Allgemeines Informationsangebot	15
Bestellung	16
Liefer- und Zahlungsbedingungen	16
Grafiken	
Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1998.....	8
Tabellen	
1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1995.....	9
2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis Juli 2004 nach Bezirken	9
3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juli 2004 nach Bezirken.....	10
4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 2. Vierteljahr 2004	10
5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juli 2004 nach Gebäudearten	11
6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juli 2004 nach Gebäude- und Wohnungsgröße.....	11
7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im Juli 2004 nach Bezirken.....	12
8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im Juli 2004 nach Bauherren bzw. Gebäudearten	12
9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 2. Vierteljahr 2004.....	13
10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 2. Vierteljahr 2004	13

Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

* F II 1 - m 07/04

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

270.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen und werden darüber hinaus für Zwecke der Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtplanung genutzt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle obengenannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden.

Systematiken

Statistisches Bundesamt:
Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Methodische Hinweise

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Das trifft auch für die Quartale zu. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse

beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

Auf Grund der am 1.1.2001 in Kraft getretenen Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für Berlin Insgesamt bzw. nach Bezirken dargestellt. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1 "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen. Veröffentlichungen mit weiteren Ergebnissen, mit Kommentierungen und methodischen Hinweisen:

1. Bithorn, G.: Baugenehmigungen in Berlin (West) 1970 bis 1983 unter Berücksichtigung der Reform der Bautätigkeitsstatistik; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 3, S. 66.
2. Bithorn, G.: Beheizung von Gebäuden und Wohnungen in Berlin (West) 1978 bis 1983; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 8, S. 267.
3. Evers, K.: Die Statistiken des Bau- und Wohnungswesens – Systemaufbau, Erweiterungsmöglichkeiten, Basisdaten; „Berliner Statistik“ – Monatsschrift 1987, Heft 10, S. 246
4. Hoffmann, U.: Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik "Wirtschaft und Statistik" 1980, Heft 10, S. 673.
5. Salchow, J.: Baugenehmigungen in Berlin 1992; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1994, Heft 3, S. 42.
6. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 1998; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1999, Heft 12, S. 494.
7. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 2001; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 150.

Definitionen

Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellerschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen,

wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten

dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushalts-

führung möglich ist.

Erhebungsmerkmale

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme

Ergebnisse kurz gefasst

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin von Januar bis Juli 2004

Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben von Januar bis Juli 2004 insgesamt 2 183 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt. Damit sollen insgesamt 2 042 Wohnungen erstellt werden.

1 887 Wohneinheiten werden im Neubau errichtet, 155 Wohnungen entstehen durch Um- und Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. durch Ausbau von Dachgeschossen. Die höchste Zahl von Wohnungen genehmigte der Bezirk Treptow-Köpenick (406, Neubau 389), gefolgt von Pankow (364, Neubau 358) und Marzahn-Hellersdorf (351, Neubau 341).

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum blieb die Gesamtzahl genehmigter Wohnungsneubauten in Berlin nahezu gleich (-0,1 Prozent). Von den Wohnungsneubauten werden 456 als Geschosswohnbauten geplant, 1 393 als Einheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern; die restlichen 38 Neubauwohnungen werden in überwiegend gewerblich zu nutzenden Gebäuden liegen.

Außerdem wurden von Januar bis Juli 123 Neubauten für gewerbliche Hochbauten genehmigt, 6,8 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahresniveau. Die Nutzfläche summiert sich auf 332 400 m² (Vorjahreszeitraum: 424 400 m²). Das finanzielle Volumen für die Realisierung aller von Januar bis Juli 2004 genehmigten Bauvorhaben im Wohnbau und im Nichtwohnbau liegt bei 755 Mill. EUR.

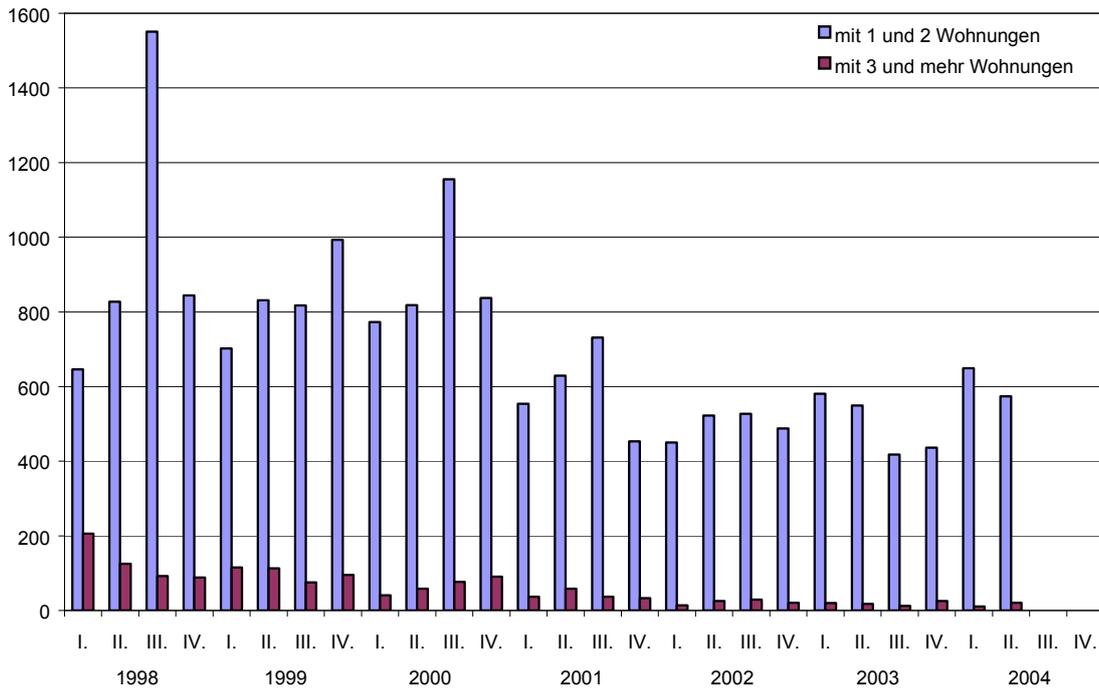
Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis Juli 2004

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹⁾	
		insgesamt	darunter Neubau
Mitte	53	130	113
Friedrichshain-Kreuzberg	47	- 3	25
Pankow	405	364	358
Charlottenburg-Wilmersdorf	70	62	31
Spandau	230	142	170
Steglitz-Zehlendorf	145	134	84
Tempelhof-Schöneberg	94	43	41
Neukölln	166	145	104
Treptow-Köpenick	338	406	389
Marzahn-Hellersdorf	385	351	341
Lichtenberg	134	218	177
Reinickendorf	116	50	54
Berlin	2 183	2 042	1 887

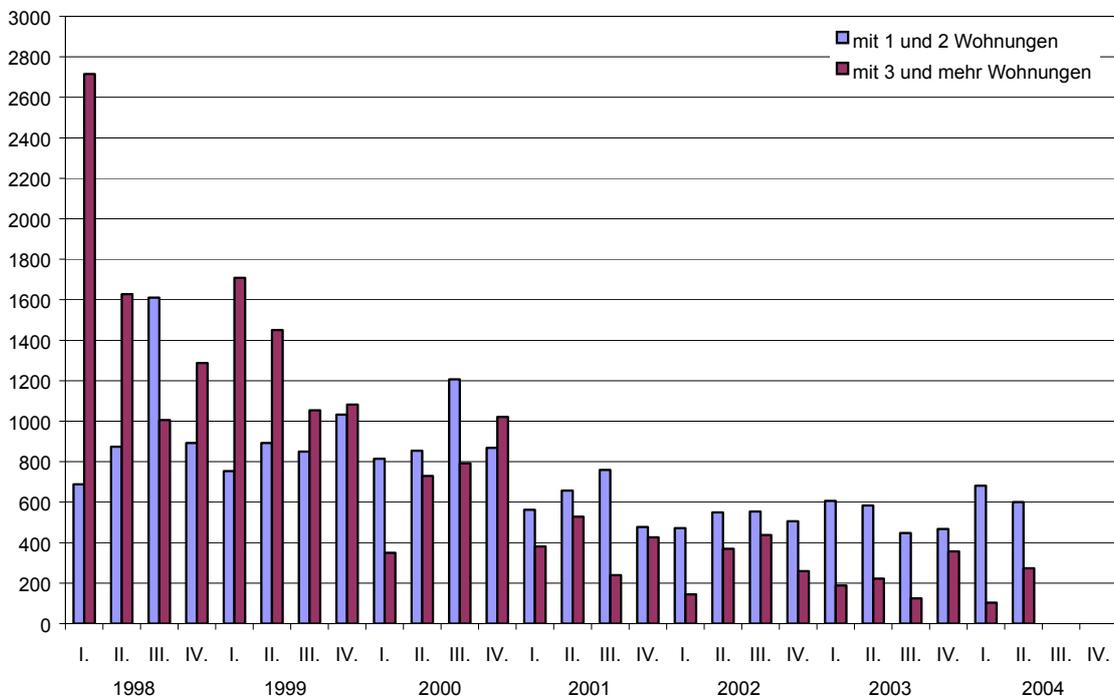
1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1998

Wohngebäude



Wohnungen in Wohngebäuden



1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1995

Jahr — Viertel- jahr	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Raum- inhalt	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	darunter im Wohnbau	Wohn- räume ¹⁾		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m³
	Anzahl						100 m²		Anzahl			1 000 EUR		EUR je m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
absolut													
1995	6 832	4 395	414	2 023	16 644	22 582	29 457	28 765	110 548	18 771	6 892 769	3 065 576	297
1996	6 990	4 619	382	1 989	14 348	20 710	26 445	25 847	100 321	16 021	5 659 703	2 739 234	287
1997	7 063	4 582	455	2 026	17 722	20 594	25 774	24 978	97 843	18 095	5 989 555	2 614 962	275
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	12 730	54 410	10 997	4 179 403	1 330 111	266
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	10 432	45 376	11 578	3 531 252	1 041 523	244
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	7 274	37 919	8 015	2 560 211	867 640	233
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	4 431	23 220	6 127	2 180 276	540 462	231
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	3 490	19 020	5 545	1 845 354	445 528	242
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	3 160	17 160	6 055	1 811 973	410 631	232
2004													
1. Vj.	954	660	49	245	1 575	1 225	930	904	4 638	1 152	311 791	102 838	216
2. Vj.	985	595	59	331	1 650	1 428	977	948	4 986	1 205	317 407	117 578	216
Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres in %													
2004													
1. Vj.	1,4	9,8	- 12,5	- 13,7	- 24,5	10,3	27,4	19,7	9,6	- 26,3	- 12,5	- 10,4	- 6,2
2. Vj.	2,9	4,8	5,4	- 0,6	- 7,3	18,4	20,5	14,4	6,9	- 5,9	- 9,3	1,4	- 9,7

2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis Juli 2004 nach Bezirken

Bezirk	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	Zugänge durch Neubau	Saldo aus Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m³
	Anzahl						100 m²		Anzahl			1 000 EUR		EUR je m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte	53	9	14	30	523,5	172,7	130	113	17	451	115 765	.	.
Friha-Kreuz	47	1	3	43	77,8	135,3	- 3	25	- 28	355	36 143	.	.
Pankow	405	264	16	125	331,8	627,7	364	358	6	2 178	101 981	43 578	214
Charl-Wilmd	70	11	10	49	438,2	128,6	62	31	31	353	68 191	8 716	260
Spandau	230	162	9	59	189,6	237,9	142	170	- 28	1 186	41 593	25 707	215
Stegl-Zehld	145	70	7	68	771,6	230,5	134	84	50	552	104 805	16 473	206
Temph-Schön	94	35	12	47	140,4	104,4	43	41	2	357	27 741	5 502	208
Neukölln	166	85	12	69	175,3	164,3	145	104	41	619	35 591	12 864	209
Trept-Köpen	338	274	13	51	379,1	426,9	406	389	17	1 875	80 395	45 335	222
Marzn-Hellld	385	314	11	60	177,0	420,4	351	341	10	1 819	57 437	42 943	220
Lichtenberg	134	89	9	36	280,5	222,5	218	177	41	847	53 164	21 157	221
Reinickendorf	116	52	7	57	588,7	95,4	50	54	- 4	350	32 198	8 791	213
Berlin	2 183	1 366	123	694	4 073,4	2 966,5	2 042	1 887	155	10 942	755 004	248 858	218

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juli 2004 nach Bezirken

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6
Mitte	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	1	.	.	.	.	.
Pankow	17	23,6	42,9	58	190	5 594
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	.	.	.	.	.
Spandau	9	21,9	11,1	8	278	5 851
Steglitz-Zehlendorf	5	6,8	10,9	5	53	1 465
Tempelhof-Schöneberg	7	3,7	8,6	7	26	545
Neukölln	7	6,1	12,2	10	56	1 570
Treptow-Köpenick	40	29,1	59,1	52	255	6 677
Marzahn-Hellersdorf	18	11,8	23,5	20	104	2 365
Lichtenberg	2	.	.	.	.	.
Reinickendorf	4	2,9	4,4	4	21	506
Berlin	111	121,8	205,6	191	1 081	28 442

4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 2. Vierteljahr 2004

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	EUR je m ³
	1	2	3	4	5	6
Mitte	6	96,9	176,4	2	29 965	309
Friedrichshain-Kreuzberg	1	.	.	.	.	.
Pankow	6	40,6	58,8	-	2 537	62
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	78,4	132,2	1	18 684	238
Spandau	4	22,6	26,6	-	1 988	88
Steglitz-Zehlendorf	4	67,4	71,7	-	10 119	150
Tempelhof-Schöneberg	9	74,5	88,0	-	3 584	48
Neukölln	4	8,6	17,6	-	3 039	352
Treptow-Köpenick	8	99,6	183,0	-	23 649	237
Marzahn-Hellersdorf	5	18,3	29,7	1	1 607	88
Lichtenberg	4	40,5	68,6	3	9 395	232
Reinickendorf	2	.	.	.	.	.
Berlin	59	661,8	1 296,1	8	117 682	178

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juli 2004 nach Gebäudearten

Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	99	67,4	32,9	99	545	130,1	15 365
2 Wohnungen	6	.	2,0	12	.	11,6	.
3 und mehr Wohnungen	5	32,3	9,9	80	258	63,9	7 536
Wohnheime	1	.	-	-	.	-	.
Insgesamt	111	121,8	44,7	191	1 081	205,6	28 442
darunter mit							
Eigentumswohnungen	4	17,3	3,7	34	113	36,6	3 355

6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juli 2004 nach Gebäude- und Wohnungsgröße

Gebäudegröße	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Räumen					
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl						
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	99	1	12	18	30	21	17
2 Wohnungen	12	3	3	2	1	2	1
3 bis 6 Wohnungen	10	-	-	6	4	-	-
7 und mehr Wohnungen	70	23	28	12	6	1	-
Insgesamt	191	27	43	38	41	24	18

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im Juli 2004 nach Bezirken

Bezirk	Baumaßnahmen										
	ins- gesamt	im Wohnbau					Veranschlagte Kosten	im Nichtwohnbau			Veranschlagte Kosten
		ins- gesamt	Saldo alter / neuer Zustand			ins- gesamt		Saldo alter / neuer Zustand			
			Woh- nungen	Wohn- räume ¹⁾	Wohn- fläche			Woh- nungen	Nutz- fläche		
Anzahl			100 m ²		1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Mitte	1	1	- 5	- 11	0,4	.	-	-	-	-	
Friedrichshain-Kreuzberg	3	3	7	35	9,6	.	-	-	-	-	
Pankow	21	20	- 21	62	49,7	6 341	1	-	0,2	.	
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	4	1	14	4,5	910	2	- 2	6,8	.	
Spandau	11	11	- 29	9	6,5	1 354	-	-	-	-	
Steglitz-Zehlendorf	12	11	1	13	4,1	906	1	- 3	3,6	.	
Tempelhof-Schöneberg	4	4	9	50	15,8	1 810	-	-	-	-	
Neukölln	20	19	-	20	5,0	769	1	-	0,5	.	
Treptow-Köpenick	12	10	-	18	5,2	1 496	2	-	1,1	.	
Marzahn-Hellersdorf	10	8	1	14	2,6	452	2	1	0,4	.	
Lichtenberg	7	6	- 17	-	1,7	539	1	1	- 1,4	.	
Reinickendorf	11	11	-	24	6,8	902	-	-	-	-	
Berlin	118	108	- 53	248	111,6	16 989	10	- 3	11,1	4 305	

8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im Juli 2004 nach Bauherren bzw. Gebäudearten

Bauherr — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume ¹⁾	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	111	121,8	44,7	191	1 081	205,6	28 442
Öffentliche Bauherren ²⁾	1	.	.	.	.	.	.
Wohnungsunternehmen	10	24,6	3,6	14	283	17,7	6 126
Sonstige Unternehmen	1	.	.	.	.	.	.
Private Haushalte	99	76,8	35,6	118	635	146,3	17 490
Nichtwohnbau	15	513,0	795,8	-	-	-	76 070
Anstaltsgebäude	1	.	.	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtsch. Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Betriebsgebäude darunter	12	499,3	756,6	-	-	-	72 366
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	.	.	-	-	-	.
Handels- und Lagergebäude	10	443,7	692,1	-	-	-	63 054
Hotels und Gaststätten	1	.	.	-	-	-	.
Sonstige Nichtwohngebäude	2	.	.	-	-	-	.
Insgesamt	126	634,8	840,6	191	1 081	205,6	104 512

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 2. Vierteljahr 2004

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	493	456,9	271,0	717	841,2	3 359	95 313
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	452	316,2	181,1	452	606,2	2 522	63 911
2 Wohnungen	24	22,0	10,8	48	45,1	203	5 122
3 und mehr Wohnungen	17	118,7	79,1	217	189,9	634	26 280
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	47	497,2	809,7	8	12,5	45	103 063
Insgesamt	540	954,1	1 080,7	725	853,7	3 404	198 376

10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 2. Vierteljahr 2004

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	102	86,4	31,0	157	162,8	720	22 265
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	95	57,3	24,2	95	114,4	504	14 469
2 Wohnungen	3	3,0	2,1	6	5,3	28	737
3 und mehr Wohnungen	4	26,1	4,7	56	43,1	188	7 059
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	12	164,6	486,4	-	-	-	14 619
Insgesamt	114	251,0	517,4	157	162,8	720	36 884

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt.

Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Bautätigkeit in Berlin

- Baufertigstellungen in Berlin monatlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.4
- Baugenehmigungen und Bauüberhang in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.3
- Baufertigstellungen und -abgänge in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.5
- Wohngebäude und Wohnungen in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.6

Baugewerbe in Berlin

- Baugewerbe in Berlin monatlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.1
- Baugewerbe in Berlin jährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.2

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompodium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.